Immanuelkirche

Seit 1903:
Entschädigungsgelder für Überlassung von Grundstücksteilen für die Wasserleitung.

Schreiben vom 19.2.1912 an den Kirchenvorstand Probstheida

„...Dem Kirchenvostande übersenden wir hiermit die Abschrift einer Verfügung des Evangelisch-lutherischen Landeskonsistoriums vom 9.2. dieses Jahres (B 343), mit der dieses die Veräußerung der dem Kirchschllehen zu Probstheida gehörigen Parzelle Nr. 159 des dortigen Grundbuches zum Einheitspreis vom 2 M für 1 qm a die Universität Leipzig bedingungsweise genehmigt. … „
44070 qm

--- Konfirmationsunterricht in der üblichen Zeit, also von Mitte Oktober bis Mitte März ----
--- einmal wöchentlich
--- Konfirmationstag: Sonntag Judica

Immanuelkirche am 18.10.1818 wurde die Kirche geweiht.

4.Juli 1925
Kantor Curt Moosdorf kommt von Stötteritz nach Probstheida

24.9.1926
Der Kirchenvorstand der Immanuelkirche hat 2 Glocken gießen lassen bei der Hofglockengießerei Franz Schilling Söhne in Aploda.

Am 4.Dezember 1927 Weihegottesdienst für die Glocken.
Kirchgemeindesaal: Pfarrhaus Russenstraße 7.

Anzeige in der Leipziger Neueste Nachrichten vom 24.11.1929
„..Die unter unserem Patronat stehende 1. Pfarrstelle der Imanuelgemeinde Leipzig-Probstheida ist wieder zu besetzen. ...“

Auf der Sitzung des Kirchenausschußes vom 13.1.1930 wird vorgeschlagen:
Pfarrer Römer, Zwickau (einstimmig) und Pfarrer Polster Mittelsaida (gegen 1 Stimme)

Auf der Sitzung vom 24.2.1930 wählte der Kirchenvorstand Pfarrer Johannes Römer (aus ELsterberg, geb 12.9.1882) zum Pfarrer.
Die einweisung in dea neue Amt wird am 29.Mai 1930 (Himmelfahrtstag) im Hauptgottesdienst vollzogen.

Mit Schreiben vom 19.3.1932 bitter Pfarrer Römer die Stadt Leipzig, den leertehenden Saal des Stiftsgutes Leipzig-Dösen für kirchliche Zwecke nutzen zu dürfen.

Mit Schreiben vom 1.3.1934 läd der Vorsitzende des Kirchenvorstandes – Pfarrer Römer – den Rat der Stadt zur Teilnahme an der Einweihungsfeier des Kirchengemeindehauses in Dösen am Sonntag Laetare, de, 11.3.1934 ein.

Am 6.Juli 1934 wird die Hilfsgeistlichenstelle in eine ständige Stelle 2. Pfarrer umgewidmet.

Der Kirchenvorstand unter Leitung von Pfarrer Römer schlägt Dr. des. Herberger zur Wahl als 2.Pfarrer vor.
Er wurde mit 19 gegen 2 Stimmen gewählt.

Im Juli 1936 wird über ein Grundstück (Flurstück 848) in Meusdorf ein Erbbauvertrag zur Errichtung eines Kirchengebäudes abgeschlossen.

Mit Schreiben vom 1.11.1943 läd der Kirchenvorstand den Patronatsausschuß der Reichsmessestadt zur schlichten 125-Jahr-Feier der jetzigen Kirche ein.
Es unterschreibt Pfarrer Römer.

1911:

Kirchspiel Probstheida.

Parochie Probstheida mit Dösen und Heilanstalt.

Kirchenvorstand.

Pfarrer Rosenthal, Vorsitzender.
Gemeindevorst. a. D. Herm. Brocks.
Buchbindereibes. H. Grunewald.
Kaufm. H. Rückardt.
H. Zetzsche (Dösen).

Kirche.

Probstheida, Hauptstr. 58.

Pfarrer: Johannes Rosenthal.
Hilfsgeistlicher: Johs. Voigt.
Kirchschullehrer: Herm. Kratzsch.
Kirchenrechnungsführer: Hermann Rückardt.